

Niederschrift

**über die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen
am 05.06.2012**

um 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Norbert Schmitz

Ratsmitglied

Herr Ottmar Gebhardt

Frau Gabriele Kemper-Heibutzki

Vertretung für Herrn Kai Kaltwasser

Herr Lothar Krebs

Frau Tanja Kreimendahl

Frau Brigitte Neff-Wetzel

Herr David Schichel

Frau Dorothea Schlächter

Herr Stefan Wagner

Sachkundige Bürger

Herr José Ramón Álvarez Orzáez

Vertretung für Herrn Harald Sellner

Frau Regine Frielingsdorf

Herr Hans Gerd Göbert

Herr Björn Gottschalk

Vertretung für Frau Gabriele Leitzbach

Frau Corinna Hindrichs

Herr Norbert Horn

Frau Lore Mohr

Vertretung für Herrn Lothar Sill

Frau Erika Schmitz

Stadtdirektor

Herr Burkhard Mast-Weisz

von der Verwaltung

Frau Petra Hellmann-Wien

Herr Dr. Frank Neveling

Frau Claudia Müller

Frau Marion Hessler

Frau Carmen Lepperhoff

Gäste

Herr Bannert

AG Wohlfahrtspflege

Herr Buttchereit

Beirat für die Gleichstellung der Menschen

mit Behinderungen

Schriftführer

Herr Michael Müller

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|-------------|---------|---|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 06.03.2012 |
| 3 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 4 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 5 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 8 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 8.1 | | Beratung in Sachen Elterngeld
Anfrage von Frau Kreimendahl |
| 8.2 | | Sachstand Umsetzung Bildungs- und Teilhabegesetz
Anfrage von Frau Neff-Wetzel |
| 9 | | Berichte aus den Beiräten |
| 10 | | SGB II - Umsetzung 2011/Ziele 2012
mündl. Bericht Geschäftsführung Jobcenter |
| 11 | 14/1951 | Soziale Stadt - Sachbericht Stadteitarbeit Rosenhügel |
| 12 | 14/1534 | Handlungsprogramm Wohnen |
| 12.1 | 14/1762 | Ergänzung zur Drucksache 14/1534 Handlungsprogramm Wohnen - Abwägung einer Anregung |
| 12.2 | 14/2002 | Handlungsprogramm zum wohnungspolitischen Handlungskonzept; Geplante Errichtung von Mieteinfamilienhäusern in Bergisch Born, Schwarzer Weg |
| 13 | 14/1832 | Entwurf des Haushaltssanierungsplans für die Stadt Remscheid im Rahmen der Umsetzung des Stärkungspaktgesetzes Nordrhein-Westfalen |
| 13.1 | 14/1896 | Offene Fragen zum Haushaltssanierungsplan (HSP) - (Stärkungspakt)
Maßnahmen-Nr. 13: Umstellung auf Fachleistungsstunden bei der Schuldnerberatung
Maßnahmen-Nr. 24: Umzug der Remscheider Tafel
Maßnahmen-Nr. 25: Reduzierung der Transferleistungen an die B.A.F. |

- 13.2** 14/1897 Offene Fragen zum Haushaltssanierungsplan (HSP) - (Stärkungspakt) Maßnahmen-Nr. 23: Begrenzung der Transferaufwendungen durch Entwicklung und Einsatz von Präventionsketten
- Anfrage der W.i.R.-Fraktion
- 13.3** 14/1910 Entwurf des Haushaltssanierungsplans zur Umsetzung des Stärkungspaktgesetzes NRW
- Maßnahmen im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen
- Beantwortung der Anfrage der W.I.R.-Fraktion vom 20.04.2012 zu Maßnahme Nr. 13
- 13.4** 14/1922 Entwurf des Haushaltssanierungsplans zur Umsetzung des Stärkungspaktgesetzes NRW
Maßnahmen im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen
- Beantwortung der Anfrage der W.I.R.-Fraktion vom 20.04.2012 zu Maßnahme Nr. 24
- 13.5** 14/1925 Entwurf des Haushaltssanierungsplans (Produkt Jobcenter Remscheid - Maßnahme 23)
Maßnahmen im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen
Beantwortung der Anfrage der W.I.R. - Fraktion vom 20.04.2012
- 14** 14/1971 Vorstellung eines Bauvorhabens: Neubau eines Spezialpflegeheims am SANA-Klinikum Bürger Straße

II. Nichtöffentlich

- 1** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 6.1** Situation der ehemals städtischen Alten- und Pflegeheime

I. Öffentlich

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Die Tischvorlagen 14/1971 und 14/2002 werden vertagt.
Es findet ein nichtöffentlicher Sitzungsteil statt.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 06.03.2012

Es wird keine Änderung der Niederschrift gewünscht.

3. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anfragen vor.

4. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Mitteilungen vor.

5. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Berichte vor.

6. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Vorschläge vor.

7. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

8. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

8.1. Beratung in Sachen Elterngeld Anfrage von Frau Kreimendahl

Frau Kreimendahl berichtet, dass ihr bei dem Versuch, sich über das Thema Elterngeld informieren zu lassen, vom Servicecenter die entsprechende Telefondurchwahl verweigert wurde. Stattdessen sei sie auf die in Remscheid stattfindenden Beratungstermine verwiesen worden. Bei dem Versuch, einen solchen Termin wahrzunehmen, habe sie festgestellt, dass diese Termine bereits seit über einem Jahr nicht mehr stattfinden, angeblich mangels Bedarf.

Auf der Internetpräsenz der Stadt Remscheid wird nach wie vor auf diese Termine hingewiesen. In Solingen findet eine Außenberatung weiterhin statt. Sie möchte wissen,

1. seit wann Remscheid keinen Bedarf an Außenberatungsterminen mehr hat,
2. ob in Remscheid im Gegensatz zu Solingen die Menschen nicht mehr schwanger werden,
3. wer den Bedarf an Außenberatungsterminen feststellt,
4. wie der Bedarf in den Vorjahren war und
5. von wem die Termine gestrichen wurden.

Herr Mast-Weisz sagt Prüfung und Unterrichtung des Ausschusses zu.

8.2. Sachstand Umsetzung Bildungs- und Teilhabegesetz Anfrage von Frau Neff-Wetzel

Frau Neff-Wetzel bittet um einen Sachstandsbericht.

Herr Schichel erinnert daran, dass der Ausschuss beschlossen hatte, eine Sondersitzung zur Neuauflistung des Jobcenters durchzuführen. Frau Hellmann-Wien weist darauf hin, dass auch der Fachdienst 2.51 Leistungen nach diesem Gesetz gewährt.

Es wird vereinbart, die erste Sitzung nach den Sommerferien mit dem Schwerpunkt „Jobcenter“ stattfinden zu lassen.

9. Berichte aus den Beiräten

Frau Schmitz berichtet aus der letzten Sitzung des Seniorenbeirats. Insbesondere unterrichtet sie den Ausschuss darüber, dass der Seniorenbeirat Remscheid von der Landesseniorenvertretung auf der Mitgliederversammlung für sein 20-jähriges Bestehen und sein erfolgreiches Wirken geehrt wurde. Die ausgehändigte Ehrenurkunde wurde von der Vorsitzenden Herrn Mast-Weisz übergeben.

Herr Mast-Weisz hat zugesagt, einen angemessenen Ehrenplatz im Rathaus für die Urkunde zu finden; er wird sich um einen Pressetermin mit den Beiratsmitgliedern vor der nächsten Sitzung bemühen.

10. SGB II - Umsetzung 2011/Ziele 2012 mündl. Bericht Geschäftsführung Jobcenter

Herr Mast-Weisz unterrichtet den Ausschuss kurz über die aktuelle Situation im Jobcenter. Eine ausführliche Diskussion soll in der ersten Sitzung nach der Sommerpause stattfinden.

11. Soziale Stadt - Sachbericht Stadteilarbeit Rosenhügel Vorlage: 14/1951

Frau Hessler und Frau Lepperhoff erläutern die Stadteilarbeit Rosenhügel und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Anwesenden loben übereinstimmend die wichtige und erfolgreiche Arbeit des Stadteilbüros. Herr Mast-Weisz verdeutlicht die Notwendigkeit auch finanzieller Unterstützung, um die Arbeit fortführen zu können.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**12. Handlungsprogramm Wohnen
Vorlage: 14/1534**

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Nach erfolgter Beratung überlässt der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen wegen eines angekündigten, noch zu beratenden Antrags die Beschlussfassung dem Haupt- und Finanzausschuss.

**12.1. Ergänzung zur Drucksache 14/1534 Handlungsprogramm Wohnen - Abwägung einer Anregung
Vorlage: 14/1762**

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Nach erfolgter Beratung überlässt der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen wegen eines angekündigten, noch zu beratenden Antrags die Beschlussfassung dem Haupt- und Finanzausschuss.

**12.2. Handlungsprogramm zum wohnungspolitischen Handlungskonzept; Geplante Errichtung von Mieteinfamilienhäusern in Bergisch Born, Schwarzer Weg
Vorlage: 14/2002**

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

**13. Entwurf des Haushaltssanierungsplans für die Stadt Remscheid im Rahmen der Umsetzung des Stärkungspaktgesetzes Nordrhein-Westfalen
Vorlage: 14/1832**

Der Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021 (Entwurf) wird beraten; abweichende oder ergänzende Beschlüsse werden nicht gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen empfiehlt dem Rat der Stadt, den Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021 (Entwurf) zu beschließen.

- 13.1. Offene Fragen zum Haushaltssanierungsplan (HSP) - (Stärkungspakt)**
Maßnahmen-Nr. 13: Umstellung auf Fachleistungsstunden bei der Schuldnerberatung
Maßnahmen-Nr. 24: Umzug der Remscheider Tafel
Maßnahmen-Nr. 25: Reduzierung der Transferleistungen an die B.A.F.
Vorlage: 14/1896

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

- 13.2. Offene Fragen zum Haushaltssanierungsplan (HSP) - (Stärkungspakt)**
Maßnahmen-Nr. 23: Begrenzung der Transferaufwendungen durch Entwicklung und Einsatz von Präventionsketten
- Anfrage der W.I.R.-Fraktion
Vorlage: 14/1897

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

- 13.3. Entwurf des Haushaltssanierungsplans zur Umsetzung des Stärkungspaktgesetzes NRW**
- Maßnahmen im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen
- Beantwortung der Anfrage der W.I.R.-Fraktion vom 20.04.2012 zu Maßnahme Nr. 13
Vorlage: 14/1910

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

- 13.4. Entwurf des Haushaltssanierungsplans zur Umsetzung des Stärkungspaktgesetzes NRW**
Maßnahmen im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen
- Beantwortung der Anfrage der W.I.R.-Fraktion vom 20.04.2012 zu Maßnahme Nr. 24
Vorlage: 14/1922

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

- 13.5. Entwurf des Haushaltsanierungsplans (Produkt Jobcenter Remscheid - Maßnahme 23)**
Maßnahmen im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Wohnen
Beantwortung der Anfrage der W.I.R. - Fraktion vom 20.04.2012
Vorlage: 14/1925

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**14. Vorstellung eines Bauvorhabens: Neubau eines Spezialpflegeheims am
SANA-Klinikum Burger Straße
Vorlage: 14/1971**

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

Norbert Schmitz
Vorsitzender

Michael Müller
Schriftführer